

Die Kampagne “BeSafe Testfamilien” wird ausgerichtet durch die HTS Firmengruppe (kurz: “Veranstalter”), zu der u.a. die HTS Safety AB, HTS BeSafe AS und HTS Hans Torgersen og sønn AS gehören. Die HTS Safety AB ist registriert unter: Verktygsvägen 13, SE-55302 Jönköping, Schweden.

Kampagnenzeitraum

Die Kampagne läuft vom 26.1.2018, 11:00 Uhr bis 11.2.2018, 23:00 Uhr

Teilnahmeberechtigung

Eine Teilnahme an der Kampagne ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Durch das Haken setzen an dem Satz “Ich habe die Teilnahmebedingungen/Datenschutzerklärung gelesen, verstanden und stimme ihnen zu.” erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Der Veranstalter behält sich vor, die Kampagne zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern, anzupassen oder zu beenden.

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland oder Österreich, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Ein Altersnachweis kann vom Veranstalter gefordert werden.

Teilnahme

Durch Ausfüllen und Abschicken des Fragebogens auf der Seite <http://bit.ly/Testfamilien> erfolgt die Teilnahme an der Kampagne. Die Verwendung von automatischen Teilnahmemechanismen führt zum Ausschluss des Teilnehmers. Die Teilnahme an der Kampagne ist kostenlos und setzt keinen Erwerb von Produkten voraus.

Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet in keiner Form für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die sich aus der Teilnahme an der Kampagne oder der Nichterreichbarkeit des Internet-Servers ergeben, es sei denn, diese sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln zurückzuführen, welches von dem Veranstalter zu vertreten ist.

Ausschluss des Rechtsweges

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht.

Recht auf Bestätigung

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte ein Teilnehmer dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann er/sie sich hierzu jederzeit an den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden.

Recht auf Auskunft

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber dem Teilnehmer Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht dem Teilnehmer ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht dem Teilnehmer im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte ein Teilnehmer dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann er/sie sich hierzu jederzeit an den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden.

Recht auf Berichtigung

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung ihn/sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht dem Teilnehmer das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Möchte ein Teilnehmer dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann er/sie sich hierzu jederzeit an den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden.

Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Der Teilnehmer widerruft seine/ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Der Teilnehmer legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder der Teilnehmer legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Veranstalter unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und ein Teilnehmer die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei dem Veranstalter gespeichert sind, veranlassen möchte, kann er/sie sich hierzu jederzeit an den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden. Der Veranstalter wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Veranstalter die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von dem Teilnehmer bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Veranstalter ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, der Teilnehmer lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Veranstalter benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, der Teilnehmer benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Der Teilnehmer hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und ein Teilnehmer die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei dem Veranstalter gespeichert sind, verlangen möchte, kann er/sie sich hierzu jederzeit an unseren den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden. Der Veranstalter wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch den Teilnehmer dem Veranstalter bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Er/sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Veranstalter, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden,

zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat der Teilnehmer bei der Ausübung seines/ihrer Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich der Teilnehmer jederzeit an den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden.

Recht auf Widerspruch

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus seiner/ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn/sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Veranstalter verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten des Teilnehmers überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet der Veranstalter personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat der Teilnehmer das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht der Teilnehmer gegenüber dem Veranstalter der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird der Veranstalter die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich der Teilnehmer direkt an den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden. Dem Teilnehmer steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihm/ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder ihn/sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Veranstalter unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen des Teilnehmers enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung des Teilnehmers erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung des Teilnehmers, trifft der Veranstalter angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen des Teilnehmers zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Veranstalters, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte der Teilnehmer Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann er/sie sich hierzu jederzeit an den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jeder Teilnehmer hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte der Teilnehmer sein/ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann er/sie sich hierzu jederzeit an den Veranstalter via den im Impressum genannten Kontaktangaben wenden.